

Prof. Dr. Alfred Toth

Korrespondenz bei exessiven Systemen

1. Ontische Korrespondenz wurde erstmals in Toth (2014) untersucht. Formal ist sie allerdings, wie im folgenden anhand von exessiven Systemen aufgezeigt wird, schwierig zu definieren, da Korrespondenz einerseits eine Art von Komplementaritätsrelation bei Paarobjekten darstellt, andererseits aber auch die drei Teilrelationen der Zentralitätsrelation (vgl. Toth 2015) erfüllt. Wir gehen deshalb von einer negativen Subkategorisierung aus und betrachten im Falle von Nicht-Korrespondenz diejenigen ontischen Orte, an denen kein korrespondentes System besteht.

2.1. Korrespondenz



Rue Linné, Paris

2.2. Nicht-Korrespondenz

2.2.1. Links-Nicht-Korrespondenz



Rue des Saussaies, Paris

2.2.2. Rechts-Nicht-Korrespondenz



Rue Daguerre, Paris

2.2.3. Links-Rechts-Nicht-Korrespondenz



Rue de Beaujolais, Paris

Wir haben also folgende Entsprechungen zwischen der Subkategorisierung von ontischer Korrespondenzrelation und den Teilrelationen der Zentralitätsrelation:

Korrespondenzrelation

Korrespondenz

Rechts-Nicht-Korrespondenz

Links-Rechts-Nicht-Korrespondenz

Links-Nicht-Korrespondenz

Zentralitätsrelation

$C = (X_\lambda, Z_\rho)$

$C = (X_\lambda)$

$C = (Y_Z)$

$C = (Z_\rho),$

daraus folgt aber, daß die dichotomische Korrespondenzrelation ontisch gesehen eine Teilrelation einer trichotomischen Korrespondenzrelation sein muß.

Literatur

Toth, Alfred, Statische und dynamische Lagerrelationen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

8.8.2018